

Vereinbarung zwischen den Eltern und der H.v.S. (EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG)

Ich unterstütze die Erziehungsarbeit der Heinrich-von-Stephan-Schule zum Wohle meines Kindes und erkläre mich mit den folgenden **Angeboten und Regeln** einverstanden.

Die **Schule** unterrichtet mich regelmäßig wöchentlich in der 7. + 8. Klasse über *Ver-spätungen, Vollständigkeit des Arbeitsmaterials und über besondere Vorkommnisse.*

- Ich Sorge dafür, dass mein Kind morgens rechtzeitig in der Schule ist.
- Sollte mein Kind erkrankt sein, achte ich darauf, dass die Schule **vor Unterrichtsbeginn** davon telefonisch informiert wird. Das erkrankte Kind ruft nach Möglichkeit selbst in der Schule an.
- Wenn mein Kind wiederholt mit fehlenden Arbeitsmaterialien oder ohne Sportzeug für den Sportunterricht erscheint, wird es nach Hause geschickt, um das fehlende Material zu holen.
- Ich unterschreibe regelmäßig die wöchentlichen Benachrichtigungen (über Vollständigkeit des Arbeitsmaterials, Pünktlichkeit) und unterstütze mein Kind bei der Einhaltung von Regeln.

Die **Schule** sorgt für ein Mittagessen und für die Einhaltung hygienischer Regeln.

- **Mein Kind soll am Mittagessen in der Schulmensa teilnehmen.** (Ein Essen kostet im Schuljahr 20011/12 EURO 2,30). Wir überweisen das Geld pünktlich an die Catering-Firma. Klassenlehrer und Schüler essen gemeinsam.
- Wir achten darauf, dass nach dem Sportunterricht geduscht wird. Ich Sorge dafür, dass mein Kind mit Handtuch und Duschzeug ausgestattet ist.

Die **Schule** achtet auf einen freundlichen Umgangston und ein gewaltfreies Miteinander. Gewalt wird nicht toleriert.

- Wir erklären uns damit einverstanden, dass Lehrer gelegentlich Taschen und Bekleidung der Schüler kontrollieren, um das Mitbringen von Handys und Waffen zu verhindern.
- Ein unerlaubt in die Schule mitgebrachtes Handy wird einbehalten und nach Benachrichtigung den Erziehungsberechtigten persönlich ausgehändigt.
- Wir erklären uns damit einverstanden, dass Gewaltvorfälle im Zusammenhang mit dem Schulbesuch bei der Polizei zur Anzeige gebracht werden.

*Für uns als **Schule** ist jede/r Schüler/in als Person wichtig. Wir möchten, dass alle Schüler/innen erfolgreich lernen und sich in der Schule und besonders in ihrer Lerngruppe wohl fühlen. Deshalb sind Klassen- und Seminarfahrten Teil des Schullebens.*

- Mein Kind soll an Schulfahrten teilnehmen. Sollte ich Probleme haben, eine solche Fahrt zu finanzieren, unterstützt mich die Schule gegebenenfalls.

*Die **Schule** legt großen Wert auf enge Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schüler. Gesprächstermine mit den Klassenlehrern/innen können jederzeit kurzfristig vereinbart werden.*

- Ich nehme Gesprächsangebote von Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitern der Schule wahr und erscheine zu Klassenelternversammlungen.
- Ich halte mich an die Beschlüsse von Gesamtelternvertretung und Schulkonferenz bezüglich des Eigenbeitrages zum Schulbuchgeld (im Schuljahr 2010/11: 25 €). Wenn ich von der Schulbuchgeldzahlung befreit werden möchte, lege ich die erforderlichen Unterlagen der Schule zur Einsicht vor.
- Film und Rundfunkaufnahmen dürfen von/ mit meinem Kind im schulischen Zusammenhang gemacht werden. Die Eltern werden vor den Filmaufnahmen informiert und können ggf. Widerspruch einlegen. Fotoaufnahmen, die Lehrer machen, können auf der Homepage der Schule veröffentlicht werden. Schüler/innen ist das Fotografieren und Filmen nur nach Rücksprache mit den Lehrer/innen erlaubt. Die Lehrer/innen achten in jedem Fall darauf, dass kein Kind beschämt wird.
- Wertsachen (teure mp-3 –Player, wertvoller Schmuck etc.) werden nicht mit in die Schule gebracht.
- **Über die Besonderheiten des Schulmodells der Heinrich-von-Stephan-Schule (Ganztagsbetrieb / Teilnahme am Mittagessen / jahrgangsübergreifender Unterricht / kein Sitzenbleiben / Punktebewertung statt Zensuren) wurde ich informiert.**

Berlin, den _____

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten